

innen.ansichten

01/2020



Semesterspiegel

September 2019

- 02. Schulbeginn
- 06. Schulfotograf
- 13. Lesefest—Bibliothekseröffnung
- 16. Klassen- Schulforum, EV- Jahreshauptvers.
- 18. SCHILF: Suchtprävention
- 20. WS: Bau deine Zukunft, 3ab
- 20. Jugendcoaching—Start
- 20. Bildungsberatung, 4abc
- 25.-27. Kulturtage Venedig, 3ab
- 26. Schwadorf in Bildern—Fotoausstellung

Oktober 2019

- 01. Römermuseum Wien, 2a
- 03. MAN—Projekt
- 03. U13 Fußball Schülerliga
- 04. Schülerparlament— Konst. Sitzung
- 06. Herbstlauf Enzersdorf
- 08. Schularzt Dr. Parizek—Untersuchungsstart
- 09. U15 Fußball Schülerliga
- 10. Jugend-Berufsmesse Fischamend, 3ab
- 10. ScienceLab Wien—Tinkering, WPF3/4
- 14. Schnuppern Bogenschießen
- 15. LIDL Schullauf Schwechat
- 17. „Jugend gesund bewegen“ Projektstart
- 21. WS Suchtprävention, 4c
- 24. WS Lehrlingsoffensive, 3ab

November 2019

- 04. ECDL-Modulprüfungen
- 05. Vorst. HLA Semmering/BAKIP Wien 3
- 08. Hofburg Wien, 4abc
- 08. Vorstellung HLW Erdberg, 4abc
- 12. WS Caritas, 3a
- 14. Vorst. HAK Bruck/HAK Sacre Coeur/HLW 3
- 25. Shades Tour Wien, 4a
- 25. Science Pool Wien, 4b
- 25.-26. Buchausstellung
- 26. Elternsprechtag
- 28. Teamnacht, 4abc
- 29. Adventkranzweihe

Dezember 2019

- 06. Tag der offenen Tür
- 08.-13. Wintersportwoche Großarl, 2abc
- 09. Körperwelten Wien, 4abc
- 09. Naturhist. Museum Wien, 3b
- 11. Seniorenweihnachtsfeier, Chor
- 16. Wüsten-und Palmenhaus Schönbrunn, 1abc
- 16. Kunstforum, Stephansdom, Belvedere, 2abc
- 19. Adventkonzert
- 20. Vorweihnachtlicher Gottesdienst

Jänner 2020

- 09. Forscherwerkstatt KG Rauchenwarth, NAWI
- 10. NAWI-Schwerpunkt— Pressekonf. St. Pölten
- 16. EU-Projekt Tinkering, TW/NAWI 4
- 16. TUT GUT—Gesunde Schule Projektsitzung
- 20. Umwelt-Wissen-Check ÖKOLOG Projekte
- 22. Kunsthist. Museum Ägyptensammlung, 1abc
- 27. UNO-City Wien, WS Global Goals, 3a
- 30. Ateliertag
- 31. Schulnachricht-Semesterschluss

In Windeseile ist das erste Semester
vergangen und schnell haben sich
unsere Neueinsteiger eingelebt.

... Erholende Semesterferien
und viel Schwung, Ausdauer &
Spaß im zweiten Semester!

KV: Dipl.Päd. Christian Proy



1A

KV: Bianca Preszeller, BEd



1B

KV: Rene Kärner, BEd



1C

HOF
ÜBERGABE

Seite 6

BELLA
VENEZIA

Seite 11

OFFENE
TÜREN

Seite 18

KLIMA
FIT

Seite 22

ADVENT
ZAUBER

Seite 32

NAWI
NEWS

Seite 35



Newcomer — Personal introduction



Ich bin 52 Jahre alt und komme ursprünglich aus **Salzburg**, wo ich die ersten neun Jahre an der HS **Großarl** unterrichtet habe. Nach weiteren 20 Dienstjahren an einer Wiener NMS bewarb ich mich in Niederösterreich, da der tägliche Stau von Rohrbach / Mattersburg hinein in den 11. Bezirk immer mühsamer wurde. Ich bin verheiratet, habe zwei mittlerweile erwachsene Töchter und seit 11.10.19 eine entzückende Enkeltochter, namens Ella. Daher ist es für mich ein Vergnügen möglichst viel Zeit mit ihr in Großarl zu verbringen. Dies kann ich auch sehr gut mit einem meiner **liebsten Hobbys** verbinden—dem **Schifahren**. Weiters trete ich auch sehr gerne in die **Pedale**. Ist das Wetter nicht so toll, hilft mir immer wieder ein **gutes Buch**, um einfach einmal abschalten zu können. Ich lebe—wie bereits schon erwähnt—im **Burgenland**, wo auch zwei Katzen und ein Hamster das Haus bevölkern. Ich freue mich sehr, bei euch KollegenInnen und natürlich auch bei euch SchülernInnen so **herzlich aufgenommen** worden zu sein. In diesem Sinne: Lasst uns gut ins neue Semester starten!

Dipl.Päd. CHRISTINE BARTA

Hallo!

Durch die **tolle Aufnahme** ins Lehrerteam und dessen Unterstützung konnte ich mich **direkt euch Schülerinnen und Schülern widmen**—was mir ermöglichte schon fast die komplette Schülerschaft kennenlernen zu dürfen und somit die **familiäre Atmosphäre der EMS** zu **genießen**. Nun darf ich die Fächer **Mathematik, Geschichte und Bewegung & Sport** unterrichten, einige von euch darf ich auch bei der UÜ **Ballsportarten** begrüßen, worüber ich mich sehr freue, da ich auch in meiner **Freizeit sehr gerne Sport** betreibe. Seit meiner Kindheit konnte ich mich bereits in vier **verschiedenen Fußballmannschaften** meinem Lieblingssport widmen.

Seit ungefähr 5 Jahren versuche ich mich an einem „Hole-in-one“ am Golfplatz, mal sehen, wie lange das noch dauert

Ich schätze die Zusammenarbeit mit euch sehr. Schließlich wird diese auch **nie langweilig!** Schon jetzt freue ich mich bereits auf das zweite Semester!

KEVIN GRUBER, BEd



Mein Name ist Bianca Wittmann und ich bin im **Wienerwald** in Alland aufgewachsen. Während meines **Masterstudiums der Ökologie**, das ich in **Wien** absolvierte, arbeitete ich nebenbei als **Ökopädagogin** für die Stadt Wien und beim **Biosphärenpark Wienerwald**. Auf Exkursionen erklärte ich vielen Schülerinnen und Schülern verschiedenste Pflanzen und Tiere, damit sie die **Natur vor ihrer Haustüre** kennenlernen sowie ein **Bewusstsein** für ihre **Lebewesen** entwickeln können. Nach meinem Studium war ich 5 Jahre im Tourismus tätig und betreute Gäste bei **tiergestützten Aktivitäten** mit Stalltieren, bei **Exkursionen in den Nationalpark** oder bei der **Themenkinderbetreuung** der **St. Martins Theme** und Lodge im **Seewinkel** im Burgenland. Vor 2 Jahren begann ich mein **Lehramtstudium**, da ich mich mehr im schulischen Bereich engagieren wollte. Im Sommer 2019 bewarb ich mich bei der Kidspoint GmbH als **Hortleiterin** und wurde für die EMS Schwadorf eingesetzt. Die **Arbeit hier im Hort** bereitet mir zusammen mit allen MitarbeiterInnen der EMS **sehr viel Freude** und ich versuche ein **abwechslungsreiche Freizeitgestaltung** für die Kinder zu organisieren.

BIANCA WITTMANN, MSc

Nach.wuchs



LENI IST DA
Lieferdatum: 17.9.19
20 Uhr
Paketgröße: 3110g
52cm
Umtausch ausgeschlossen.
Wir gratulieren.

SIMPLY THE BEST

OLNMS Dipl.Päd.
SIGRID HAGER
Nach 43 Jahren Schuldienst
Aufnahme in den
Absolv.ENTEN.club am 1.9.19
Unterstützung und Besuch an der
EMS jederzeit erwünscht.
Wir sagen Danke.



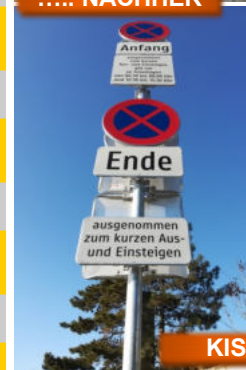
Neu.beginn

In den **Sommerferien** wurde fleißig gearbeitet und das Schulhaus auf **Hochglanz gebracht**, um einen reibungslosen Start im September zu ermöglichen.

Die **Fußböden im Erdgeschoß** wurden nach über 40 „Dienstjahren“ erneuert. Somit sind jetzt alle Räume mit neuen, pflegeleichten Böden ausgestattet. Auch die seit langer Zeit **defekte Beschattung der Oberlichten in vier Klassen** wurde in den Ferien repariert—einem sonnenreichen Herbst stand nichts mehr im Wege. Außerdem wurde der **Vorraum der Schulküche** mit **neuen Regalen** bestückt—und somit der letzte, dunkle „Schandfleck“ beseitigt. In den **Horträumen** sind jetzt **Wandverkleidungen** montiert, die leicht abwaschbar sind.

Auch vor dem Haus—in der Oberen Umfahungsstraße—hat sich in den Sommerferien einiges getan. Die **Straßenbauarbeiten** für die geplante Neugestaltung zur **Verkehrsberuhigung** konnten zwar bis zum Schulbeginn nicht fertiggestellt werden, aber die Kinder ließen sich auch durch große Baugruben nicht davon abhalten, in die Schule zu kommen :-). Mittlerweile wird die Möglichkeit der morgendlichen Verabschiedung in der **KISS&GO Zone** gerne angenommen. Auch die durch den Abriss des Bauhofgebäudes **erweiterte Parkmöglichkeit** hat sich positiv bewährt.

Apropos Parken: Auch unsere Schülerlaptops haben jetzt einen sicheren Stellplatz gefunden: Das Christkind brachte uns einen **Laptopwagen**.



Perspektiven.wechsel

Der Schulentwicklungs-Lehrerclan verwirklicht manchen kühnen Plan.



Das EMS-Fortbildungskonzept ist im **Schulentwicklungsprogramm verankert** und orientiert sich an **gemeinsam festgelegten pädagogischen Schwerpunkten**. Neben zahlreichen **fachlichen und didaktischen Fortbildungen** sind den Pädagoginnen und Pädagogen solche zur Stärkung des **Teamgeists** und der **Persönlichkeit** ebenso wichtig.

Ein ganz **besonderes TEAM-Wochenende** mit **wundervollen Überraschungseffekten** durften wir im Herbst im **Südburgenland** erleben. **DANKE** für die großartige Organisation!



PTS fertigte Outdoor-Möbel

Die erfolgreiche **Kooperation** zwischen der **Polytechnischen Schule Himberg** und der **OMV** wurde um ein **gelingen Projekt** erweitert, über das sich nun die **Schülerinnen und Schüler der EMS in Schwadorf freuen**.

Die Idee, dass die **benötigten Sitzgarnituren** für die **Freiraumklasse** von Hand an der PTS gefertigt werden, entstand schon im Frühjahr 2019. Schließlich sollten die **Möbelstücke zur Architektur** des Schulhauses **passen**, stabil sein und genügend Kindern Platz bieten. Solche besonderen „**Einzelstücke**“ benötigen das **umfassende Know-how von soliden Handwerkern**.

Dir. Otto Wittmann und PTS-Lehrer Martin Buchberger gelang es, die Wünsche bei der **Entwurfsplanung** perfekt umzusetzen. Bei der **Anfertigung der Designerstücke im Sommer** waren **Lehrlinge der OMV** gefordert—Eisengestelle mussten geschweißt und lackiert, Holzteile zugeschnitten, bearbeitet und gestrichen werden.

Zeitgerecht vor Schulbeginn wurden die Garnituren zusammengebaut, geliefert und Ende August **vor Ort übergeben**.

Dir. Stadler und Bgm. Maschl bedanken sich herzlich für die Meisterstücke!



Hurra! Endlich Schule!!!



Endlich waren die Sommerferien vorbei, und das Schulhaus füllte sich mit Leben. 2. September—Schulbeginn

Vollkommen entspannt und problemlos verlief die erste Woche für die 71 Neuankömmlinge in der EMS – das war die Aussage und der allgemeine Tenor der Erstklassler. Die **Einteilung in drei Gruppen** (sprich Klassen) gelang leicht. **Kennenlernspiele, Kreativstationen, Bewegungsspiele** und eine **Schulführung** fanden Anklang und nahmen die Scheu. Schon nach dem **ersten Zusammentreffen** bildeten sich **neue Freundschaften** und gemeinsam wurde das **gesamte Schulareal erkundet**. Schnell wurden der Klassenraum, das gesamte Schulhaus und auch der Außenbereich in Besitz genommen und die **Kinder haben sich eingenistet**. Bald konnten auch alle neuen Lehrerinnen und Lehrer und deren Fachunterricht kennengelernt werden. **Die Motivation ist groß und das bereitet auch uns viel Freude - das Team der EMS heißt die Kinder der ersten Klassen herzlich willkommen!**



Einstieg problemlos gemeistert!



Wer hat an der Uhr gedreht?



Mit Musik geht alles besser

..... unser Schulchor probt wieder!

Mehr als zwanzig musikalische Schülerinnen und Schüler freuen sich auf ein neues Schuljahr mit einigen Auftritten, wie eine Adventfeier für die Gemeinde, ein weihnachtlicher Auftritt am 19. Dezember in der Aula unserer Schule oder das Bezirksjugendsingen im Frühling 2020.

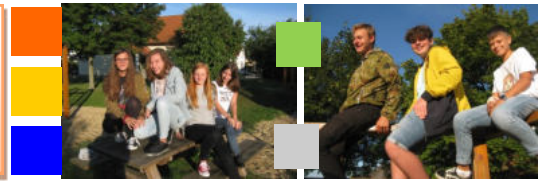
Wir wünschen allen viel Freude am musikalischen Gestalten und gutes Gelingen bei den Auftritten!



Mit Feuer und Flamme

Ausgeruht, gehillt — mit Spaß und **Elan** starteten auch die „Großen“ aus den vierten Klassen in ihr **letztes Jahr in der Mittelschule**. Eine **anstrengende** und für sie **wichtige Zeit**, in der die Weichen für ihre zukünftige Ausbildung gestellt werden, **steht bevor**.

Für einen erfolgreichen Abschluss sei ihnen viel Erfolg gewünscht!



Schulbeginn im Wald—2abc

Der Wald ruft!

So kann das neue Schuljahr beginnen. Mit einer **ausgedehnten Walkingrunde im Wald** starteten die Schülerinnen der zweiten Klassen ins neue Schuljahr. Bevor der Unterricht so richtig losgeht, konnte man nochmals **durchatmen**, die **Sonne und Ruhe genießen** und ausgiebig die vergangenen Sommerferien beplaudern.



Teamnacht der 1A

Wie kann **Teamarbeit** funktionieren?

Welche **Vorteile** hat es als Team zu arbeiten?

Mit **Kurzfilmen**, einer **Schnitzeljagd** im Schulhaus, **Abendessen kochen** in Teams, vielen **Spiele** und „**Lager bauen**“ im Turnsaal haben wir uns mit dem Thema auseinander gesetzt. **Einstimmig** wurde beschlossen, diese Art von Veranstaltung zu wiederholen!

Hofübergabe beim Elternverein



EIN GROSSES DANKESCHÖN
Damen des scheidenden Vorstandes

Bei der gut besuchten **Jahreshauptversammlung des aktiven EMS-Elternvereins** am 16.9.19 musste – durch das Ausscheiden einiger Mitglieder – der **Vorstand neu gewählt** werden. Die langjährige **Obfrau Daniela Munterl** übergab ein gut bestelltes Haus an den neu gewählten Obmann **Andreas Schmidt**. Auch die bewährte **Obfraustellvertreterin Tanja Frank** gab die **Funktion an Nina Ehrenreich** weiter.

Eine gut gefüllte **Kasse von Anita Stangl** übernimmt die neue Kassierin **Martina Besser**. Von der langjährigen **Schriftführerin Claudia Leinwather** mussten wir uns ebenso **verabschieden** und wünschen in dieser Funktion **Martina Ullram** Schaffensfreude und gutes Gelingen.

Dir, Gerlinde Stadler **bedankte sich im Namen der Schulgemeinschaft** herzlich bei den Damen für ihre **großartige Unterstützung** und überreichte symbolisch Schultüten.

Dem neuen Vorstand sei viel Freude, Durchhaltevermögen und Erfolg bei der wertvollen Tätigkeit im Elternverein beschieden.



AMTSÜBERGABE



VIEL FREUDE UND ERFOLG
dem neu gewählten Vorstand

Ein starkes Team



Gemeinsam sind wir stark!

„Wir, **Ben Zijlkic** und **Melani Majstorovic**, wurden zu den diesjährigen **Schulsprechern** gewählt, **Lea Marsic** und **Jana Ullram** wurden unsere Stellvertreterinnen. Anfang Oktober fand die erste Zusammenkunft des **Schülerparlaments** im Schuljahr 2019/20 statt. Nach einem kurzen Gespräch mit den **Klassensprechern** fand die Wahl der Schulsprecher statt. Das gewählte Team versteht sich sehr gut und kann miteinander gut arbeiten. Auf dem Plan stehen sehr viele spannende Sitzungen und Diskussionen. Die Klassensprecher arbeiten mit den Schulsprechern sehr eng zusammen und versuchen die Wünsche von jedem Kind aus der Schule zu erfüllen. Auch wenn es Probleme gibt, sind wir für die Schülerinnen und Schüler da, um ihnen zu helfen. Wir stehen dafür jederzeit zur Verfügung!“

DAS SCHULSPRECHERTEAM

Die Nationalratswahl und ich

Aus unseren **Schülerinnen und Schülern** sollen einmal **selbstbestimmte und gesellschaftsinteressierte junge Erwachsene** werden. Aus diesem Grund beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der 3a – genauso wie der Rest Österreichs – Ende September und Anfang Oktober mit der **Parteienlandschaft Österreichs**, ihren **Wahlangeboten** sowie der **Nationalratswahl** an sich und deren Ergebnissen. In **Gruppen** analysierten die Jugendlichen fleißig **Wahlwerbevideos** der Parteien, es fanden **Diskussionen** statt und an Politik besonders interessierte Schülerinnen arbeiteten mit einer perfekten **PowerPoint-Präsentation** die Wahlergebnisse für uns auf.

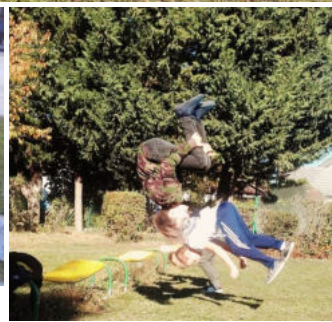
Dankeschön besonders an Anna und Inci!



LandArt, WPF 4. Klassen

Herbst im Hort

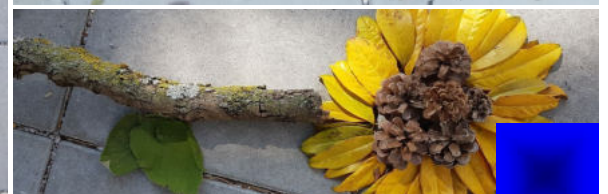
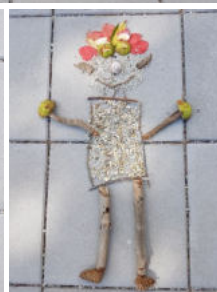
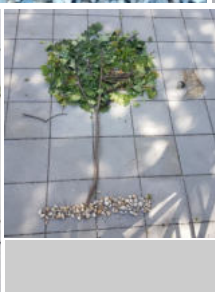
Sehr viele **Sonnenstunden** begleiteten die Schülerinnen und Schüler im Hort. Der **Schulgarten** bietet viel Raum, um seine Energien während des Spielens einzusetzen, aber auch einfach nach einem **anstrengenden Schultag zu entspannen**. Die Jugendlichen können den Spielplatz genauso nutzen wie das Sportgelände mit Fußballplatz und Beach-Volleyballplatz. Die Kinderseilbahn ist bei den Jüngeren besonders beliebt, während viele ältere Kinder Ballspiele bevorzugen. Der Schulgarten wird auch in der kälteren Jahreszeit genutzt werden. Wichtig ist, dass alle Jugendlichen an die Witterung angepasste Kleidung tragen.



LandArt ...

... ist eine moderne Kunstrichtung, bei der Aktionen im Freien im Mittelpunkt stehen, durch die die Landschaft künstlich verändert wird.

Nach dem Kennenlernen der ungewöhnlichen Kunstrichtung und dem Zeichnen einer Skizze wurden Blütenblätter, Bockerl, Steine und andere Naturmaterialien gesammelt und an einem schönen Herbsttag in der Freiluftklasse zu unterschiedlichen Bildern aufgelegt. Um keine Spuren zu hinterlassen, haben wir den Boden danach wieder gesäubert. Die tollen Naturbilder haben wir jedoch fotografiert, um sie an unserer Fotowand auszustellen.



Bibliothekseröffnung—Ein Lesefest



Im September wurde bewiesen, dass **Freitag der 13.** nicht immer ein Unglückstag ist – denn unser **Lesefest war ein voller Erfolg!**

Dass **Lesen viele Facetten** hat, zeigte sich durch die **13 unterschiedlichen Stationen** (ups, schon wieder die Zahl 13!). Cocktails nach Anleitungen mixen, mathematische Textaufgaben lösen, ein Laufdiktat mit Hindernissen im gesamten Turnsaal bewältigen, Comics lesen uvm. Natürlich gab es auch eine Führung **durch unsere neue Bibliothek**, bei der die Schülerinnen und Schüler gleich die große Auswahl an Büchern durchstöbern konnten.

Bei diesem Fest war für jeden etwas dabei!



Es war einmal ...

Fast alle bekannten Märchen beginnen mit „Es war einmal ...“ und unter diesem **Motto** erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler der **1. Klassen** unterschiedliche beliebte Märchen und **präsentierten** diese mit Hilfe eines passenden Gegenstandes.



Das Buch, mein Freund!

Seit der 1. Klasse führen die Kinder der 2. Klassen ein **Lesetagebuch**. Jede Schülerin und jeder Schüler konnte den **Einband individuell und kreativ gestalten**. Jedes gelesene Buch wird mit **differenzierten und unterschiedlichen Übungen** im Lesetagebuch bearbeitet. Der **Inhalt des Buches** wird auch immer **bildlich in verschiedenen Motiven festgehalten**. Im Laufe der Jahre entsteht somit ein toller **Überblick über gelesene Werke**.



Aktiver Unterricht im Passiv

Um den Schülerinnen und Schülern der **2. Klassen** das „**Passiv**“ **anschaulich** zu verdeutlichen, griffen die Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer zu **vitaminreichen Hilfsmitteln**. **Bananen und Mandarinen** wurden gemeinsam geschält und danach genüsslich verspeist. Dieser **aktive Vorgang** wurde anschließend **im Passiv** verschriftlicht.



+ NEU + NEU + NEU +

Seit unsere **Bibliothek** vor etwas mehr als **2 Monaten** geöffnet hat, wurden **bereits 168 Bücher** verliehen. Ein ziemlicher **Renner** sind **witzige Geschichten**, und davon gibt es jetzt besonders viel **Nachschub!** Tom Gates, Gregs Tagebuch und neue Buchreihen wie Kings of Chaos sind vor kurzem **eingetroffen** und können ab sofort und **rechtzeitig vor den Ferien** ausgeliehen werden.



Unterstand im Wald

3a - Technisches Werken Mädchen

Werkunterricht einmal anders ... die Mädchen der 3a wanderten in die Schwadorfer Au und bekamen folgenden Auftrag:

- * Baut euch einen Unterstand aus Naturmaterialien.
- * Verwendet dafür nur Material, das am Boden liegt.
- * Mindestens eine Person der Gruppe muss darin Platz finden.
- * Ihr habt dafür genau eine Stunde Zeit.
- * Die Unterkunft muss möglichst stabil und wetterfest werden ...

Wie soll das denn funktionieren? Das schaffen wir doch nie?

Aller Anfang ist schwer ... doch dann ging's Schlag auf Schlag:

Die Ideen und Möglichkeiten wurden immer mehr, die Zeit immer weniger.



Die Ergebnisse der drei Gruppen waren sehr unterschiedlich, aber der Schluss daraus sehr einheitlich: ... die schönste Werkstunde, doch viiiiiel zu kurz. ... wir kommen am Nachmittag wieder, wir wollen noch verbessern, verschönern.



Malen und Zeichnen nach der Natur

Ein Workshop mit Schülerinnen und Schülern der 1., 2. und 3. Klassen in zwei Teilen:

Teil 1: **Stilleben mit Bunt- und Filzstiften**,

Teil 2: **Landschaft in Aquarelltechnik**...

...alle Ergebnisse mit WOW-Effekt!

Die Künstlerinnen und Künstler waren mit großer Freude bei der Sache, nahmen viele Ideen nach Hause mit und setzten diese dort neu um. Die Begeisterung war bei allen groß und die Kunstwerke dementsprechend toll!



Carpe diem! Auf ins Römermuseum Wien!



Unser Außen-Reporterteam aus der Klasse 2a berichtet:

„Am Dienstag, den 1. Oktober, nutzten wir den Tag und machten uns auf den Weg nach Wien, um auf den Spuren der alten Römer zu wandeln. Zunächst marschierten wir die **Grenzen des römischen Legionslagers** ab und stärkten uns dann wie ein **richtiger Centurio** vor dem Museum. Anschließend **tauchten wir so richtig in den Alltag eines römischen Legionärs** ein. Bei prächtigem Herbstwetter ließen wir den Vormittag noch auf dem Stephansplatz bei einem Eis ausklingen. **Ob die Römer auch schon Eis gegessen haben?** Aber das ist eine andere Geschichte.....“

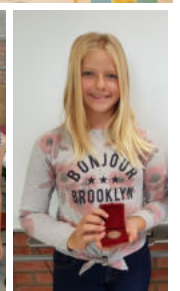


Quellen der Vergangenheit

„Wer in der Zukunft lesen will, muss in der Vergangenheit blättern.“ (Andre Malraux)
Diese Aussage passt zum GS-unterricht in den 1. Klassen. Mit **unterschiedlichsten Quellen** der Vergangenheit **beeindruckten viele Kinder** ihre Mitschülerinnen und Mitschüler, aber auch uns Lehrende. **Wahre Schätze** wurden präsentiert und mithilfe **kurzer Erklärungen** erläutert. **So wird und bleibt Historie lebendig.**

Zeitschnur

Im Zuge des Geschichtsunterrichts haben wir in der 1b mit einer **Zeitschnur** dargestellt, wie lange es dauerte, bis der erste Mensch die Welt betrat. **Und es dauerte sehr lange ...**



KUNSTECKE HÖHLENMALEREI, 1A

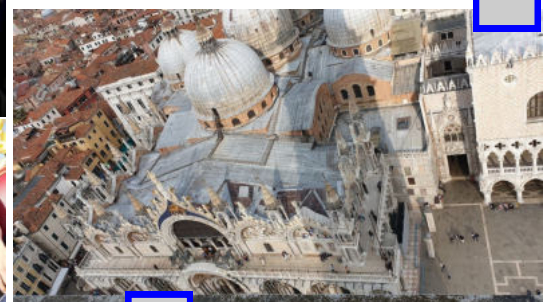
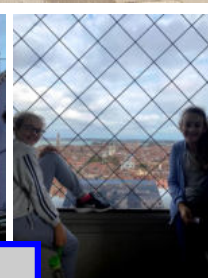
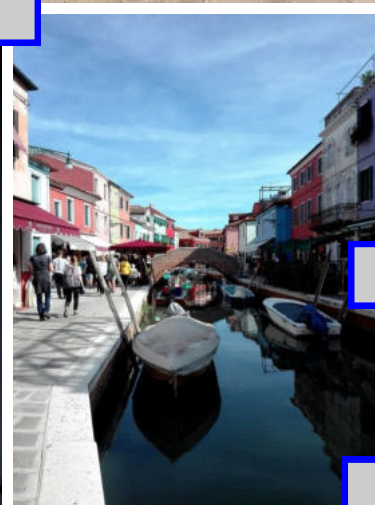
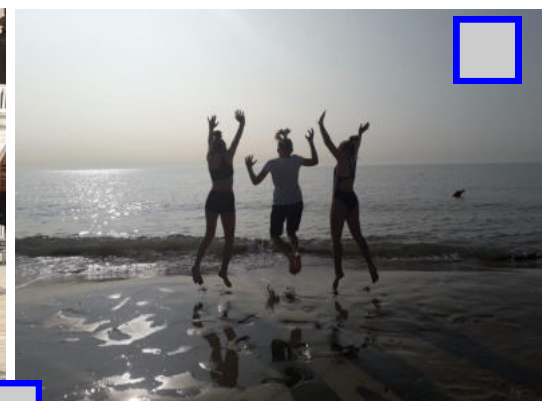


Bella Venezia - best.days.together

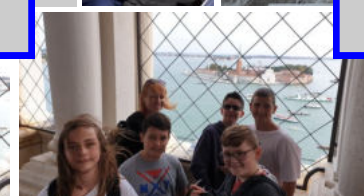
Gut vorbereitet durch einen Projekttag, durch inspirierende Bilder und Geschichten, machten sich die Schülerinnen und Schüler der **3. Klassen** auf eine **Reise in eine andere Kultur, in eine interessante Stadt ...**

... Markusplatz, Dogenpalast, Seufzerbrücke, Campanile, Fischmarkt, Rialto-
brücke, enge Gassen, Feilschen am Markt, Gondel fahren, jede Menge Souve-
nirs, bunte Häuser in Burano, italienischer Charme und vieles mehr werden
uns immer in Erinnerung bleiben.

Dazu kamen noch ausgezeichnetes italienisches Essen, Residieren in Bunga-
lows, Stranddisco, Muscheln suchen und jede Menge Spaß...



Ein Film
sagt
mehr
als
viele
Fotos...

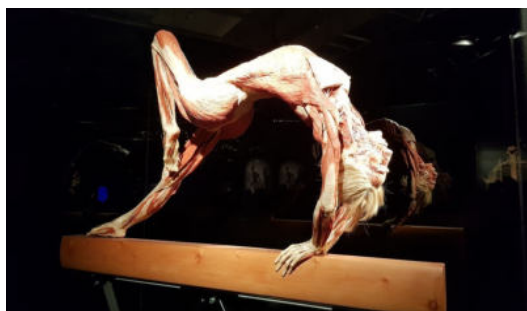


Schwadorf in Bildern

Die **kreativen Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen**, die im letzten Schuljahr am **Fotowettbewerb „La Gacilly - Baden“** teilgenommen hatten, nutzten die Gelegenheit und besuchten gemeinsam die **Fotoausstellung „Schwadorf in Bildern“** im **Kulturhaus Dr.'s Garten**. Dort stellte ihnen der Fotograf Rudolf seine Werke vor, die er in den **Jahren 2000 bis 2007** gemacht hatte. Viele der von ihm fotografierten **Plätze und Personen** kamen den Kindern **bekannt** vor, entlockten ihnen ein **Schmunzeln** und sorgten für **staunende Gesichter**. Einige Schülerinnen und Schüler ergriffen die Gelegenheit sich während der Ausstellung mit dem Künstler zu unterhalten und ihm **Fragen zu den Aufnahmen**, aber auch zum Thema Fotografie zu stellen, welches auch weiterhin in unserer Schule präsent sein wird.



Körperwelten

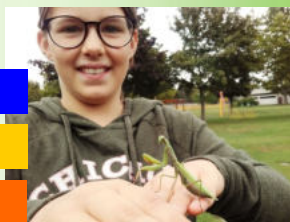
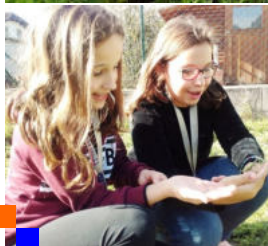


Die 4. Klassen besuchten die Ausstellung „Körperwelten“ in der Wiener Stadthalle. Neben einigen **Menschen in natürlicher Größe** gab es unter anderem Exponate, die **einzelne Organe** speziell behandelten. Man konnte das gesunde Herz, das **Herz mit Herzschrittmacher**, eine **Raucherlunge** neben einer gesunden Lunge, aber auch die **Entwicklung des Menschen** nachvollziehen. Nach der intensiven Begutachtung der Ausstellung ließ man den Wienbesuch bei einem Christkindlmarkt ausklingen.

Gottesanbeterinnen im Schulgarten

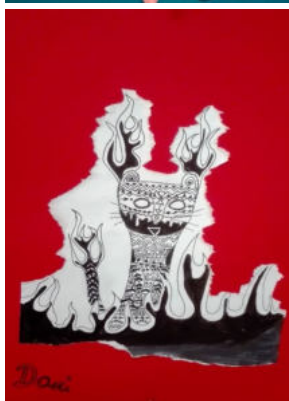
Die Europäische Gottesanbeterin (*Mantis religiosa*) lebt in Österreich nur an **sehr warmen Standorten** wie zum Beispiel in der Wiese an der Mauer zum Nachbarn. Die **Ziegel** geben bei Sonnenschein viel **Wärme** ab und funktionieren wie eine **Freiluft-Heizung** für die Insekten und Pflanzen. An der Mauer wurden gleich **drei Ootheken** entdeckt. Dort bewahren die Gottesanbeterinnen ihre **Eier** auf. Um den Lebensraum ein bisschen zu vergrößern, wurden von den **Hort-Kindern Holzpflocke in den Boden geschlagen** und ein **Schild montiert**. Wenn die **Wiese ein bisschen höher wächst**, gibt es mehr Insekten und somit mehr **Nahrung für diese besonderen Fangschrecken**.

Wir freuen uns, wenn die nächste Generation zu sehen ist!



Mein Tier in Wort und Bild

Im Wahlpflichtfach KREATIVES GESTALTEN der 3. Klassen lautete das erste Thema: Kreiere nach **Art der Azteken dein persönliches Tier**, gestalte es grafisch und **beschreibe es mit Worten** am PC **..... die Ergebnisse sind sehr kreativ, individuell, originell!**



Zu bewundern auf den WOW-KUNSTI
Schaufeln in der Aula

Auf zum Lidl - Lauf

Die Teilnahme an einem Sportereignis ist immer eine tolle Erfahrung. Wir hatten gute Ergebnisse und großen Spaß. Perfektes herbstliches Wetter, animierendes Rahmenprogramm sowie verlockende Jausenstationen ließen uns mit voller Power die 1500m im Stadion Schwechat umrunden.

Die Begeisterung unserer Schülerinnen und Schüler für Bewegungsfreude erreicht immer Platz 1.

Jetzt werden wir erstmal weiter fleißig trainieren, damit wir beim nächsten Lauf wieder Erfolge haben.



Bogenschießen für jedermann



An einem Montag durften unsere Kids wieder ihre Zielgenauigkeit mit Pfeil und Bogen unter Beweis stellen. Der BSC Fischamend ermöglichte allen Schülerinnen und Schülern, Einblicke in den Bogensport zu erhalten. In Form eines Schnuppertages konnte jede Klasse nach einer kurzen Einschulung eine Unterrichtseinheit lang das Bogenschießen ausprobieren, wobei die meisten Kinder schon nach nur wenigen Schüssen Erfolge verzeichnen konnten. Die drei Mitglieder des BSC Fischamend waren acht Stunden lang im Einsatz und sie schafften es mit nur wenigen Anweisungen, dass unsere Kinder die Scheiben treffen konnten. Bei einigen haben sie sogar die Leidenschaft zu dieser Sportart geweckt. Dafür möchten wir uns beim engagierten Team sehr herzlich bedanken.

Brainfood – tut uns gut!

Schon im letzten Schuljahr befassten sich die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen mit gesunder Ernährung. Nun hieß es, Gehörtes und Gelerntes auch korrekt umzusetzen. Im Wahlpflichtfach Ernährung und Gesundheit wurden passende Rezepte ausgewählt und diese dann verwirklicht. Besonders erfreulich war, dass alle Speisen gelungen sind, geschmeckt haben und dass noch dazu vermehrt auf bewusste Lebensmittelwahl beim Einkauf geachtet worden ist.

Danke auch an die Eltern, die dies so wunderbar unterstützen.



Workshop Suchtprävention

Unsere Jugendlichen sind tagtäglich mit sowohl legalen als auch illegalen Süchten konfrontiert. Viele von ihnen sind bereits süchtig – handysüchtig und spielsüchtig. Im Alter von 14 Jahren werden überhaupt illegale Substanzen wie Alkohol, Nikotin, aber leider auch Drogen immer attraktiver. Aus diesem Grund freuten wir uns sehr darüber, vier Mitarbeiterinnen der NÖ Fachstelle für Suchtprävention bei uns in der 4c begrüßen zu dürfen. Zuerst ging es ans Kennenlernen und den Vertrauensaufbau. Spielerisch wurden für die Kinder wichtige Themen aufgearbeitet und danach präsentiert. Die Schülerinnen und Schüler wurden durch das Spiel „Wer bin ich mit Drogen“ über die Gefahren von illegalen Substanzen aufgeklärt, damit sie erst gar nicht damit in Berührung kommen.



Vorstellungsgespräche



„Warum sollten wir uns ausgerechnet für Sie entscheiden?“ Das war eine sehr beliebte Frage bei den Rollenspielen zum Thema „Bewerbungsgespräche führen“. Souverän konnten „Bewerberinnen und Bewerber“ diese und viele andere an sie gestellte Fragen ihrer möglicherweise „zukünftigen Chefinnen und Chefs“ beantworten. Auch mit ihrem Dresscode und ihrem sicheren Auftreten machten viele einen guten Eindruck und bekamen grünes Licht vom Publikum für bald aktuelle Vorstellungsgespräche in der Realität. Lehrreich durch konstruktives Feedback, realitätsnah, authentisch, aber auch teilweise sehr unterhaltsam waren also die letzten Deutschstunden in den 4. Klassen.

+ BO + BO + BO + BO + BO + BO + BO + BO +

Betriebserkundungen, individuelle Berufsorientierung (Schnuppertag), Berufsmesse, BO-Mappe, TOP-Talentecheck, Pflichten und Rechte, Lehre, Lehre mit Matura, weiterführende Schule

Die EMS bietet ein breites Unterstützungsangebot im Hinblick auf weitere Bildungswegs- und Berufsentscheidungen der Jugendlichen. Jede Schülerin und jeder Schüler soll in der Lage sein, eine möglichst optimale Übertrittsentscheidung zu treffen. In geblockten Unterrichtsstunden werden den Schülerinnen und Schülern ein Überblick der möglichen Ausbildungsformen geboten. Das österreichische Schul- und Ausbildungskonzept wird anhand der BO-Mappe „Mein Beruf - Meine Zukunft?“ besprochen. Links zur Erkundung von Berufsfeldern, Lehrmöglichkeiten und Schulformen wurden vorgestellt. Die Teilnahme am Talentecheck, wo ein individuelles Interessens- und Begabungsprofil ermittelt wird und die Analyse in psychologischen Einzelgesprächen vor Ort, sind weitere Säulen im Angebot. Praxisnahe Einblicke in die Berufswelt vermitteln zahlreiche Gäste, die Expertenvorträge an der Schule halten und Fragen der Kinder beantworten. Unsere Abgängerinnen und Abgänger sind an weiterführenden Schulen gerne gesehen werden beworben. Viele Vertreter höherer Schulen (HTL, HAK, HLA) kommen im Herbst - oft in Begleitung unserer Absolventinnen und Absolventen

- um ihr Bildungsangebot zu präsentieren:
 07.10.2019 Akademie der Wirtschaft - Neusiedl am See; Fr. Isenaj Leona
 15.10.2019 HLM und HLP Mödling; Fr. Sarah König
 24.10.2019 HLW Biedermannsdorf; Mag. Evelyn Prendl
 05.11.2019 BAfEP 10 Bundesbildungsanstalt für Elementarpädagogik; Fr. Bomer Michelle und Fr. Ines Ploth
 05.11.2019 HLA Tourismusschule Semmering,
 14.11.2019 business education Bruck/Leitha; Mag. Sandra Brunäcker
 14.11.2019 HLW3 - St. Franziskus 1030 Wien; Kerstin Kellner
 14.11.2019 HAK /HAS/AUL Sacre Coeur Wien; MMag. Margit Baumgartner



Bau deine Zukunft

Im Rahmen der Lehrlingsoffensive WKÖ NÖ nahmen die Kinder der 3AB am Freitag, den 20.09.2019, am Workshop „Karriere am Bau“ mit Mag. Sonja Liegler, Lehrlingsexpertin NÖ, teil. Die Schülerinnen und Schüler waren von den Karrieremöglichkeiten am Bau begeistert. Beim Workshop standen unterschiedliche Berufe wie HochbauerIn, TiefbauerIn, BetonbauerIn im Vordergrund. Der Karriereweg vom Lehrling bis zum Baumeister sowie die Digitalisierung bzw. Neuerungen fanden viel Anklang. Besonders viel Spaß hat natürlich das Bauen mit den Mini-riegeln gemacht, dabei sind beachtliche Rohbauten entstanden. Informationen auf: www.baudeinezukunft.at



Jugend-und Berufsinformationsmesse

Auch in diesem Jahr folgten wir wieder gern der Einladung von Römerland Carnuntum zur Jugendmesse—heuer in Fischamend. Die Schülerinnen und Schüler hatten dabei die Gelegenheit, regionale Einrichtungen und Firmen kennenzulernen und sich über die Angebote und Möglichkeiten bezüglich Arbeits- und Ausbildungsplätzen zu informieren. Im Teambuilding-Workshop gab es viele praktische Übungen gemeinsam zu meistern. Um viele Erfahrungen reicher und top informiert kehrten wir zurück. Vielen herzlichen Dank dem Organisationsteam für die tollen Angebote im Bereich der Jugendarbeit - wir wissen das sehr zu schätzen. INFOS auf www.roemerland.at



Dieses Gütesiegel bewegt uns



Die „Bewegte Schule Österreich“ vergibt an jene Schulen ein Gütesiegel, die **vielfältige Aspekte** der **Gesundheit** als **wichtigen Bestandteil des schulischen Lebens** in den Regelbetrieb aufgenommen haben. Dieses Gütesiegel ist somit **Ausdruck für permanente Schulentwicklung**, die im Schulqualitätsprogramm verankert ist. Das **Konzept ist vielschichtig** und umfasst den **gesamten Lern- und Lebensraum** unseres Hauses, das Lehren und Lernen und die Organisation.
Wir haben die Gesundheit im Visier.



Frische Fröchtchen in der Klasse

EU-SCHULOBSTPROGRAMM

Jedes Kind erhält **einmal pro Woche**—für ein ganzes Schuljahr—frisches Obst und Gemüse vom Biohof Adamah direkt in die Klasse geliefert.

Eine **gesunde Initiative** unterstützt von der **Europäischen Union** und unserem Elternverein.

EU-SCHULMILCHPROGRAMM

Die leckere Palette an Milchprodukten direkt vom Bauernhof der Familie Fink ergänzt das regionale Angebot.



Neue Anreize für die PAUSE

Überglücklich nehmen unsere Schülerinnen und Schüler die **neu angekauften Geräte** für die **bewegte Pause** entgegen. Die **vielfältigen Spielmöglichkeiten** bereiten große Freude und sorgen für eine **kleine Erfrischungspause** **zwischen**durch. Wir **danken** dem Land NÖ mit der Initiative **TUT GUT** für die finanzielle Unterstützung.



Motivation in 3D

Never give up – Sei stark – Gib alles, nur nicht auf – Be Happy

Diese und weitere Sprüche sollten die Schülerinnen und Schüler der 2c gleich zu Schulbeginn motivieren, um **voller Elan und Freude ins neue Schuljahr** zu starten. Ein **bunter Mosaikhintergrund** bildet die **Basis** für die kreativen Motivationssprüche in 3D.



@Truck@Bus@Automobil@Motoren@



MAN - Mehr als nur Lehre

Mit diesem Slogan präsentierte die Firma MAN ein Programm, welches für alle vier Schulstufen interessante Angebote vorweisen kann.

Die Kinder erhielten **Arbeitsaufträge** und informierten sich **online** über die **Geschichte des Automobils** und der Firma: www.mantruckandbus.com

Dann war es so weit—Ein großer Truck kam zur Schule - Anschauen, Hineinsetzen, Bauteile angreifen waren erwünscht!! Eine **Sicherheitsunterweisung** über **tote Winkel und Gefahren im Straßenverkehr** gab es gratis dazu.

In den 2. Klassen wurde eine **Rätsel-Rallye** durchgeführt und das **gebaute Faltmodell** mit **selbst entworfenem Design** versehen.

Die 3. Klassen hatten es schon schwerer. Es galt einen **Lego Technik LKW** zu bauen und eine „Bauanleitung“ in Form von Fotos zu entwerfen. Weiters waren **Konstruktionszeichnungen** oder **Designentwürfe** gefordert.

Jugend bewegen

Mit diesem Motto verbinden wir herausfordernde, abwechslungsreiche und bewegungsintensive Turnstunden.

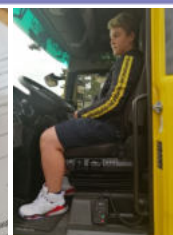
Eine Polarexpedition im Turnsaal?

Das muss man erst einmal ausprobieren.

Ein Abenteuer der besonderen Art.

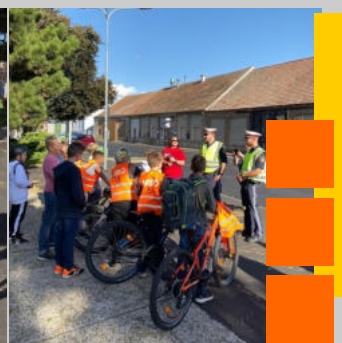
In Zusammenarbeit mit der Turn- und Sportunion Bruck entsteht für unsere **mutigen Schülerinnen und Schüler** eine zusätzliche sportliche Betätigung, die Spaß macht.

Unsere Schule schafft Bewegungsanreize und motiviert immer wieder neu.



Sicher im Straßenverkehr

15 Schülerinnen und Schüler haben sich angemeldet, um den Radfahrausweis zu erwerben. Nach einem **zweistündigen Theoriekurs**, einer **schriftlichen Prüfung** und einem **praktischen Teil** haben es 11 geschafft und dürfen sich nun **mit 10 Jahren im öffentlichen Verkehr bewegen**. Wir gratulieren den Absolventinnen und Absolventen und wünschen **gute und vor allem sichere Fahrt**.



Aus Liebe zum Ball

In der **unverbindlichen Übung Ballsportarten** finden sich die zahlreichen Ballliebhaberinnen und -liebhaber unserer Schule wöchentlich zusammen, um dem Hauptakteur – **dem Ball** – die **volle Aufmerksamkeit** zu schenken. Es stehen **verschiedenste Angebote** aus dem Bereich der Ballspiele am Programm, was letztlich gespielt wird, hängt natürlich auch von den **Vorlieben der Kinder** ab. Vom beliebten Abwurfspiel **Brückenball** über **Basketball** bis **Landhockey**, stets sind der Ball und das Team im Fokus.

Dabei sein ist alles – Laufcup-Ost

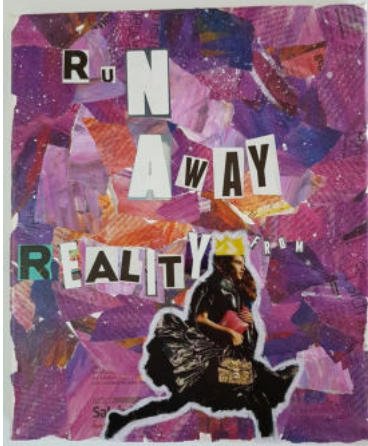
Und wieder war es so weit. Die Kinder der EMS-Schwadorf trafen sich beim **Herbstlauf in Enzersdorf/Fischa** bei **strahlendem Sonnenschein** und **klirrender Kälte**, um den **Athletinnen und Athleten** vor und nach dem Lauf die Möglichkeit zu geben, sich **zu stärken** bzw. die nötige **Energie zu tanken**.



Zeitungskunst

Zuerst lesen, dann recyceln!

Mit Hilfe von deutsch- und englischsprachigen Zeitungen, bunten Zeitschriften, Keilrahmen, Acryl- und Plakafarben, Pinsel, Tapetenkleister und jeder Menge Kreativität erschufen die Künstlerinnen und Künstler der Literatur- und Kreativwerkstatt der 4. Klassen diese einzigartigen Zeitungsbilder. Man achte bei der Betrachtung unbedingt auf die **vielen mit Liebe erstellten Details**.



Statik mit Design

„Hilfe mein Dach stürzt ein!“, „Wie war das bei der Statik?“, „Dreiecke heißt das Zauberwort!“, „Fundamente - sind deine Pylone stark genug?“

Das sind einige **Zitate aus dem Werkunterricht. Problem-situationen fordern technisches Denken im Voraus!**

Es galt eine **Halle zu entwerfen**, welche eine **eigenwillige Dachform** hat und **maßstabsgetreu** errichtet werden soll. Auch auf **Funktionalität und Kreativität** wurde Wert gelegt. Mit viel **Experimentierfreude** entstanden die **verschiedensten Hallen für Freizeit und Arbeit**: Autodrom-Halle, Schneiderwerkstätte, Reithalle, Skaterhalle uvm.



Metallschachtel mit Monogramm

Die **Mädchen der 3a** setzten sich im **Technischen Werken** intensiv mit der **Bearbeitung von Metallen** auseinander. Der Wunsch war, einen **Gebrauchsgegenstand** herzustellen. Mit Hilfe von Sägen, Feilen, Bohren und Biegen entstand eine **Metalldose**. Diese wurde zum Schluss noch sehr persönlich gestaltet: Ein **Monogramm** wurde **entworfen** und in den **Deckel der Schachtel gehämmert**.

Die Mädchen präsentieren stolz ihre Ergebnisse!



Malen mit Magneten

Der **Start in die Physik** ist den **2. Klassen** mit dem Thema **Magnetismus** bestens gelungen.

Viele **Experimente und kreative Bilder mit Eisenfeilspänen**, um das **Magnetfeld sichtbar** zu machen, haben das **Interesse** der Schülerinnen und Schüler an diesem coolen Fach **geweckt**.



Offene Türen

Einladung zum Tag der offenen Tür am Freitag, 6.12.2019

Programme:

- Escape Room
- Spanische Küche
- Digi-Station
- Musikale Reise
- Science Show im Physiksaal
- Parkour im Turnsaal
- Weihnachtsdeko basteln
- English Games

Ablauf:

- 8:00 - 8:15 Uhr: Entreffen und Begrüßung
- 8:15 - 14:00 Uhr: Stationenbetrieb für die Kids
- 8:30 - 9:30 Uhr: Infvormittag für die Eltern im Hort
- ab 9:30 Uhr: Schulführungen für interessierte Besucher

Das Team des EVS freut sich auf deinen/jhren Besuch!

Für Snacks und Trinken sind unsere Eltern bereit!

Illustrated by Jergina

Auch heuer **nutzten wieder zahlreiche Interessierte das Angebot** und besuchten unsere Schule am Nikolaustag, 6. Dezember, beim **Tag der offenen Tür**. Viele **Kinder aus den umliegenden Volksschulen** strömten in unser Haus, um bei **abwechslungsreichen Stationen** einen **Einblick in unseren Schulalltag** zu bekommen.

Die jungen Besucherinnen und Besucher wurden von Schülerinnen und Schülern der vierten Klassen durch das Schulgebäude geführt, wobei sie so manche **Infos und Tipps von unseren „Großen“** erhielten.

Auch über das große Interesse der Eltern freuten wir uns. Viele **Mütter und Väter begleiteten** ihre Kinder und nahmen am **Informationsvormittag** teil. Mitglieder des **Elternvereins** unterstützten uns tatkräftig und **versorgten alle mit Brötchen und anderen Köstlichkeiten**.

Vielen Dank für die Unterstützung!

Interessierte Eltern, glückliche kleine Gäste, Schülerinnen und Schüler, die sich von ihrer besten Seite zeigten und tolles Feedback machten diesen Tag zu einem ganz besonderen.



Überraschungsgast mit Fanclub



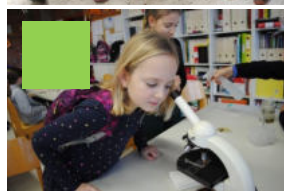
Abenteuerparkour



English Games



Weihnachtsbasteleien



Bio & Mathe 4fun



Science Show



Spanische Küche



Im Escape Room

Ein kommunikativer Abend

Unser **traditioneller Elternsprechtag am 27. November** war wieder sehr gut besucht. Viele Interessierte nutzten die Möglichkeit zu einem **persönlichen Gespräch** mit den Lehrerinnen und Lehrern. Mittels **Terminabsprachen** wurden die **Wartezeiten kurz** gehalten, somit stand einem **entspannten Abend** nichts im Wege. **Stärkung** bot das köstliche **Buffet** unseres Elternvereins mit **hausgemachten Mehlspeisen** und **Brötchen**.

Bei der **Buchausstellung** konnten so manche **sinnvolle Weihnachtsgeschenke** gefunden werden.

Erst in den **späten Abendstunden** ging der positive Event der Schulgemeinschaft zu Ende.

Buchtipps des Tages:

„Wie man seine extrem stressigen Eltern chillt.“



Was schmier' ich auf mein Brot?

Wie oft stellt man sich diese Frage wohl?

Um **Alternativen** zu den sonst üblichen Brotbelägen wie Wurst, Butter, Marmelade oder Käse zu finden, **recherchierten** die Schülerinnen und Schüler des Wahlpflichtfaches „Ernährung und Gesundheit 4“ im Internet und fanden allerlei **ansprechende Rezepte**. Nach einer **demokratischen Abstimmung**, konnte man sich auf **fünf vegane oder vegetarische Aufstriche** einigen.

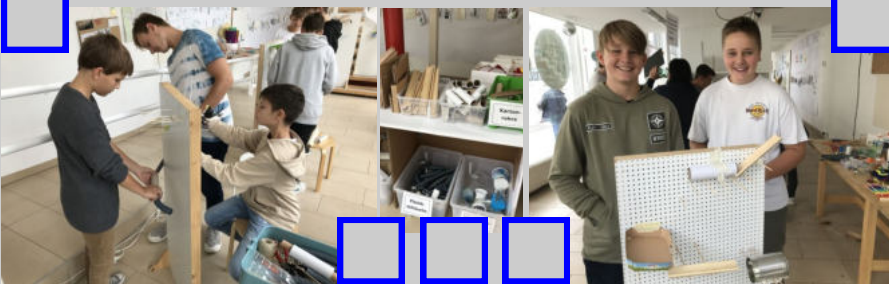
Natürlich mussten auch die **Mengen berechnet** und der **Einkauf getätigt** werden, bevor es in Kleingruppen an die Zubereitung ging. Selbstverständlich wurden anschließend alle Brotaufstriche verkostet und ein Urteil über den Geschmack abgegeben. **Conclusio:**

Geschmäcker sind verschieden und manchmal muss man einfach auch etwas Neues ausprobieren.



Tinkering - Tüfteln und technisches Bauen

Skeptische Blicke, rauchende Köpfe, grübelnde Stille, Jubelschreie, vor Erfolg strahlende Gesichter ... so könnte man den Donnerstag vor einigen Wochen beschreiben. An diesem Tag fand im Rahmen des **Projekts TINKERING UND SCIENCE CAPITAL** für das WPF „Naturwissenschaftliches Arbeiten“ bzw. „Handwerkliche Werkstätten“ der 4. Klassen eine **Exkursion in den WISSENS-RAUM**, 1050 Wien, statt. Die Kinder hatten die Möglichkeit auf **spielerischem, experimentellem Weg ein Projekt, eine Idee, einen technischen Sachverhalt** zu untersuchen und so auf **neue Erkenntnisse** zu kommen. Im Vordergrund stand ein innovativer Prozess aus Planung, Umsetzung und Verbesserung. Die Jugendlichen stellten selbst aus **vielfältigen Alltags- und Werkmaterialien**, Maschinen und Werkzeugen den **Prototypen einer Kugelbahn** her. Diese Produkte wurden mit **phantasievollen Namen** versehen, in eine **Geschichte eingebettet** und in der **Gruppe vorgestellt**.

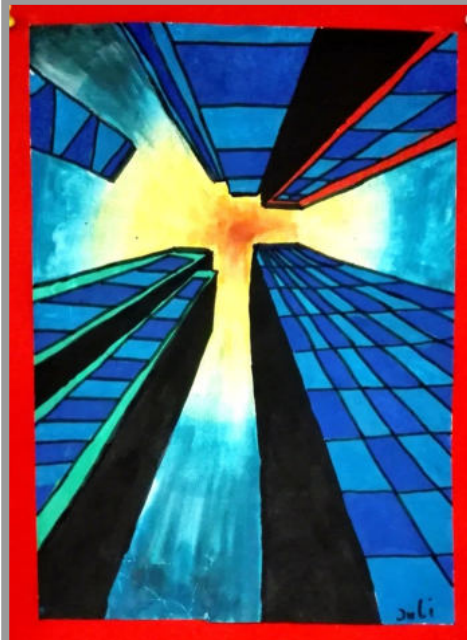


Kunstecke Zentralperspektive, 3ab



Mathe mag man eben

In unseren Schülerinnen und Schülern **steckt sehr viel Energie**, daher ist es nicht sinnvoll den Unterricht stets im Klassenzimmer durchzuführen. Für die 1. Klassen hieß es daher: **Bewegung im Mathematikunterricht!** Um das Anwenden der Grundrechnungsarten zu intensivieren, übten die Schülerinnen und Schüler im Zuge eines **Laufdiktales**. Doch nicht nur Bewegung ist wichtig, sondern auch die Förderung **digitaler Kompetenzen**. Um dies zu gewährleisten, wird in regelmäßigen Abständen das beliebte **Quiz Kahoot** gespielt, Arbeitsmaterialien können mittels **QR-Codes** abgerufen werden uvm..



Eine Kettenreaktion im Werkraum



Fächerübergreifend (WPF: Naturwissenschaftliches Arbeiten und Handwerkliche Werkstätten) widmeten sich die Jugendlichen der 4. Klassen einem weiteren **Thema von Tinkering**.

Auch dieses Mal hatten die Kinder die Möglichkeit, auf **spielerischem und experimentellem Weg physikalische Phänomene** wie den **Impuls**, die **Schwerkraft**, die **Reibung**, die **Geschwindigkeit** oder die **Beschleunigung** zu erkunden.

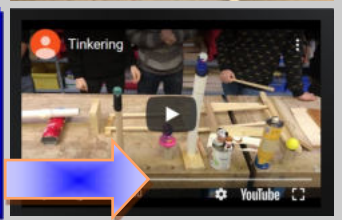
Das **Ziel einer Kettenreaktion** ist es, einen **Impuls ohne Unterbrechung** vom Start bis zum Ende weiterzuleiten. Als Material hatten die Kinder Kartons, Becher, leere Dosen, Spielzeug, Papier, Klebeband, Klebepistole, Dekomaterial, Werkzeug, Draht, Schnüre, Nägel, Holz, Kugeln, ... zur Verfügung. In kleinen Gruppen zu je 2 bis 3 Schülern ging es ans Werk. **Die Köpfe rauchten, Ideen wurden ausprobiert und wieder verworfen, bis am Ende eine Kettenreaktion quer durch den Werkraum zu beobachten war.**



Der Jubel war groß, als der Impuls mit nur wenig „Nachhelfen“ am Ziel ankam.



Zu sehen und zu hören! Video auf www.emsschwadorf.at



NAWI goes Kindergarten—Forscherwerkstatt



Die Burschen der NAWI 4 Gruppe besuchten - mit jeder Menge **Versuchen zum Thema Wasser im Gepäck** - die kleinen Forscherinnen und Forscher des Kindergartens Rauchenwarth. Die anfängliche Scheu legte sich beiderseits sehr rasch und sowohl unsere Burschen als auch die Kindergartenkinder hatten viel Spaß.

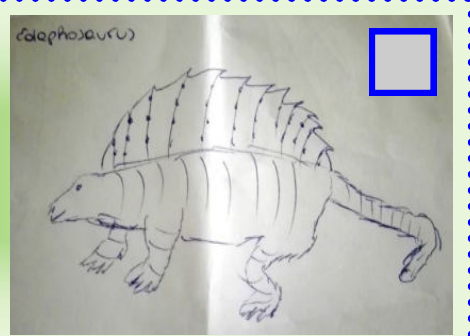


Homo sapiens und Co



Entwicklungsgeschichte von Lebewesen...

...natürlich im **Naturhistorischen Museum**... Interessantes, Wissenswertes und Skurriles hören und erfahren...Fragen beantworten...**genau schauen und zeichnen**...Eintauchen in die Welt von Homo sapiens und Co...auf den **Spuren von Urmenschen** wandeln... ...und zur Entspannung und als Einstimmung auf die Weihnachtszeit: Besuch des Kunstmarktes am Karlsplatz.....ein gelungener, spannender, lustiger und kreativer Tag in Wien für die **Schülerinnen und Schüler der 3a**



Science Fiction in Wort und Bild

Stellt euch vor, ihr müsstet eine neue Welt erfinden.

Welche Lebewesen würden dort leben? Welche Eigenheiten oder besonderes Aussehen haben sie? Wo und wie wohnen sie? Was tun sie?



Sich **von der Realität zu lösen**, war für manche Schülerinnen und Schüler der Wahlpflichtfachgruppe Literatur- und Kreativwerkstatt 4 ein **hartes Stück Arbeit** und eine wahre Herausforderung, aber die Ergebnisse können sich durchaus sehen lassen. Wenn man dann auch noch die passenden **Texte zu den Bildern** liest, die man an den **Säulen im Obergeschoß** unter den Bildern befestigt findet, ist die Vorstellung der **Fantasiewelten** perfekt.



KUNSTECKE
Im alten Ägypten, 1a



Reise nach Ägypten

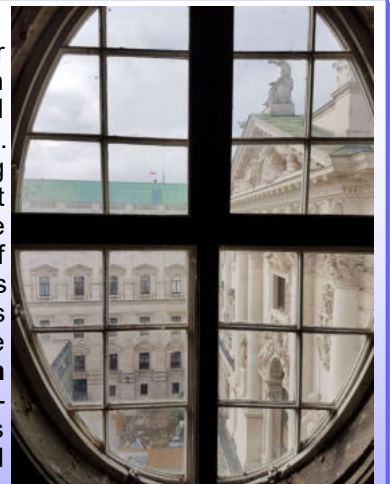
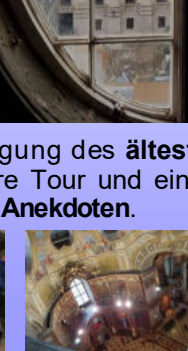
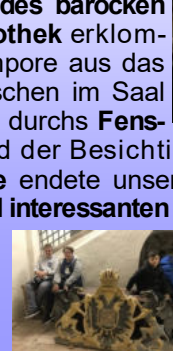
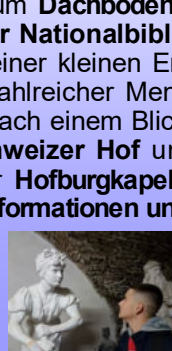
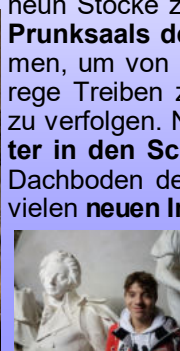
Bereits in den 1. Klassen ist es von Bedeutung, die **freie Sprechkompetenz** zu fördern. In **Referaten** präsentieren bereits unsere Jüngsten **selbstgewählte und-erforschte Themengebiete**. Dank unserem **Ägyptenspezialisten aus der 1b** konnte die ganze Klasse zu Ägyptologinnen und Ägyptologen werden.



Verborgene Plätze

..... Exklusivführung durch die Hofburg Wien

Wir bekamen die **einmalige Gelegenheit**, mit den der 4. Klassen **verborgene Plätze** in der Hofburg zu besichtigen. **Mag. Gerald Wagenhofer** führte uns dankenswerterweise durch einen Teil des 240 000 m² großen Komplexes, bestehend aus 18 Trakten, 19 Höfen und 2600 Räumen, welcher rund 5000 Menschen Wohnraum und Arbeitsplatz bietet. Angefangen mit einem Besuch des **Info-Centers** und einem nachfolgenden Rundgang durch die **Betriebsfeuerwehr Burghauptmannschaft** ging es **tief hinunter in die Keller**. Dort entdeckten wir unter anderem ein **73.100 Liter** fassendes Keramik-Betonfass, das im Jahre 1878 entstanden war und mit **Wein für die Bediensteten des Kaisers** gefüllt war. Sogar auf Kaiser Franz Joseph I., seine Gemahlin Elisabeth, Maria Theresia und Wolfgang Amadeus Mozart trafen wir, denn ihre **Modelle aus Gips** verbergen sich **vor der Öffentlichkeit** im Gips-Keller der Burg. Wir folgten dem **geheimnisvollen Labyrinth** im Untergrund, bevor wir die



neun Stöcke zum **Dachboden des barocken Prunksaals der Nationalbibliothek** erklommen, um von einer kleinen Empore aus das rege Treiben zahlreicher Menschen im Saal zu verfolgen. Nach einem Blick durchs **Fenster in den Schweizer Hof** und der Besichtigung des **ältesten Steins** am Dachboden der **Hofburgkapelle** endete unsere Tour und ein Vormittag mit vielen **neuen Informationen und interessanten Anekdoten**.

In regelmäßigen Abständen finden fächerübergreifende Intensivtage (FIT-Tage) statt. Dabei beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit einem aktuellen Thema des Lehrplans. Das selbstständige, interdisziplinäre und kooperative Lernen steht im Vordergrund. Bei der Planung wird darauf geachtet, möglichst viele Intelligenzdomänen und Lerntypen anzusprechen.

Klima FIT in der 1b



Überall in den Nachrichten ist vom Klimawandel zu hören, doch was bedeutet er eigentlich? Welche Folgen hat er für uns und die Natur? Was ist der Grund dafür und wie können wir ihn bremsen?

Dank des großartigen Teamworks der Schülerinnen und Schüler aus der 1b wurden alle Rätsel des Klimawandels in einem spannenden Escape-Room-Spiel am Vormittag gelöst und wir sind nun Klimaexpertinnen und -experten!



Plastic World

Im Zuge des Nawi Projektes „Weg vom Plastik“ versuchen wir mit einem einfachen und schmackhaften Experiment festzustellen, ob es möglich und leistbar ist, beim Einkaufen und Kochen auf Plastik zu verzichten.

Die Nawi Gruppe teilt sich in 2 gleich große Gruppen auf. Die eine will Plastik vermeiden, die andere hat die Aufgabe, einfach kostengünstig einzukaufen. Die Zutaten sind für Spaghetti Bolognese und Schoko-Palatschinken bestimmt:

- * Mehl – ohne Plastik, in Papier verpackt
- * Eier – ohne Plastik, in Karton verpackt
- * Milch – Glasflasche, Verschluss innen plastikbeschichtet
- * Öl – Glasflasche, Verschluss und Ausgießhilfe Plastik
- * Haselnusscreme – Glas, Verschluss innen plastikbeschichtet
- * Rindfleisch – nach öfterem Nachfragen frisch faschiert, in Tuppereschüssel
- * Zwiebel – einzeln in der Gemüseabteilung erhältlich
- * Salat – einzeln in der Gemüseabteilung erhältlich
- * Knoblauch – einzeln in der Gemüseabteilung erhältlich
- * Salz – ohne Plastik, in Papier verpackt
- * Passierte Tomaten – Glasflasche, Verschluss innen plastikbeschichtet
- * Pizzagewürz – Alusäckchen
- * Spaghetti – in Karton verpackt, Sichtfenster aus Plastik

Alle Daten wurden sorgfältig gesammelt. Es wurde gewogen, gestoppt, berechnet.....

Gruppe 1: Ohne Plastik!

Einkauf: 2.10.2019, Billa Schwadorf,
Dauer: 32 Minuten
Preis: 37,68 Euro
Preis pro Mann: 2,923 Euro
Plastik – Gesamtgewicht: 3,17g

Gruppe 2: Plastik ist egal!

Einkauf: 23.10.2019, Billa Schwadorf,
Dauer: 25 Minuten
Preis: 27,29 Euro
Preis pro Mann: 1,95 Euro
Plastik – Gesamtgewicht: 77,44g



KUNSTECKE
KALT—WARM, 2b



In der Haut eines Anderen machten sie erstaunliche Erfahrungen, welche sie am Ende des Workshops im Science Lab reflektierten.

[illegible]

The Hour of Code



..... ist eine weltweite Bewegung, die Millionen von Schülern in über 180 Ländern erreicht und wir waren ein Teil davon. Im Rahmen dieser Aktion **lernten Kinder aller Jahrgänge** unserer Schule **spielerisch zu programmieren**. Nur anhand der Onlinebeschreibung brachten sich die **Kinder selbstständig** die ersten Schritte des **Programmierens** bei und ließen **animierte Zeichentrickfiguren** mit Schlittschuhen über das Eis flitzen, **bunte Comicfiguren** zu Musik tanzen und **bewegten Roboter** über exotische Planetenoberflächen. Nicht jeder Schritt musste hundertprozentig richtig sein. Es ging dabei vor allem um das **Ausprobieren** und oft gab es **mehrere Arten**, um **ans Ziel** zu kommen. Jedes Kind erhielt eine Urkunde. Wir freuten uns über die begeisterten Rückmeldungen und darüber, großes Interesse für ein Thema geweckt zu haben, das zwar oft komplex wirkt, aber doch sehr viel Kreativität zulässt.



Hurra bestanden!

Werkstättenführerschein	
Name des Berechtigten:	
Der Inhaber dieses Ausweises darf anstehenden Maschinen anstellen:	
Tellerschleifmaschine	✓
Ständerbohrmaschine	✓
Datum: 2019	Ing. B. Puchinger
Ausstellungsdatum:	Aussteller:

Große Aufregung herrschte im **Werkunterricht der Mädchen 1BC**. Sie hatten die Möglichkeit sich der **Prüfung für den Werkstätten-Führerschein** zu stellen.

Die Mädls bereiteten sich schriftlich, mündlich und vor allem praktisch auf die große Prüfung vor.

Sicherheit steht an erster Stelle. Sie erkundeten verschiedene Arten von Bohrern und deren Verwendung. Die Vorbereitung des Werkstückes war ebenso wichtig wie das richtige Bedienen der **Ständerbohrmaschine** und der **Tellerschleifmaschine**. Fachausdrücke wie Getriebe, Vorschub, Maschinenschraubstock, Schleifpapier und Körnung sind nun kein Problem mehr.

Am Ende der Stunde gab es strahlende Gesichter: „Hurra wir haben bestanden!“



Multikulturelles Geburtstagsfrühstück

Da die Kinder der **2a** aus vielen verschiedenen Kulturen stammen, fließen **diverse kulinarische Spezialitäten** in unser gemeinsames Geburtstagsfrühstück mit ein. Hierbei handelt es sich um **Leckereien aus Österreich, der Türkei, Russland und dem Balkan**. So genießen wir **einmal im Monat** unsere **gemeinsame Zeit** und **feiern unsere** Geburtstagskinder.



KUNSTECKE
JAMES RIZZI, 4ab

Do you know the Gruffalo?

He has terrible tusks, and terrible claws,
and terrible teeth in his terrible jaws.
He has knobbly knees and turned-out toes,
and a poisonous wart at the end of his nose.
His eye are orange, his tongue is black,
he has purple prickles all over his back.
He's the Gruffalo! Gruffalo! Gruffalo!

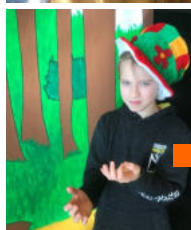
The first classes got to know the Gruffalo.
They listened to the story and the song and finally acted out the play.



HOMEMADE ENGLISH THEATRE—2b

Actors: Emy the Snake, Fabian the Fox,
Lavinia the Owl, Veronika the
Mouse, Luybomir the Narrator,
Florian the Gruffalo

Scenery Artists: Sophie, Kathi and Clara
APPLAUSE! APPLAUSE! APPLAUSE!



Watch the amazing
video on
www.emsschwadorf.at



Prinz und Bettelknabe

...ein gelungener erster Theaterbesuch!

Bereits am frühen Nachmittag traf sich unser Theaterclub in Schwechat, um gemeinsam ins **Renaissancetheater** zu fahren. Das erste Stück in diesem Semester, „**Prinz und Bettelknabe**“ von **Mark Twain**, zeigte, was passieren kann, wenn **Rollen getauscht** werden. Tolle Schauspieler und eine **aufwendige Inszenierung** ließen die zwei Stunden rasch vergehen und erzählten von den abenteuerlichen Erlebnissen der beiden Buben im Leben des jeweils anderen. Der anfangs selbstsüchtige Prinz kann sich am Schluss mit Hilfe seines neuen Freundes aus den Fesseln seiner Aufpasser und Einflüsterer befreien und widmet sein Leben nun dem Wohl seiner Untertanen.



Alles Gute

Theaterbegeisterte Jugendliche besuchten die Vorstellung „**Alles Gute**“ von **Lutz Hübner**, dem **meist gespielten Gegenwartsdramatiker** auf deutschen Bühnen. Das Stück mit **sozialkritischen Inhalten** sprach viele an, wie man am Applaus des Publikums feststellen konnte und übermittelte **eindeutige Botschaften**: Egal, ob man reich oder arm ist - am Ende zählen nur Familie und wahre Freundschaft.

Um mit Mutter Teresas Worten zu sprechen:
„**Die schlimmste Armut ist die Einsamkeit und das Gefühl, unerwünscht zu sein.**“



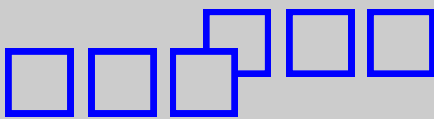
Für jedes Semester erstellt das Team der EMS im Sinne der Interessens- und Begabungsförderung ein vielfältiges Angebot an frei wählbaren Seminaren, Workshops und Kursen, das von vielen Kindern gerne gebucht wird.
Die nächsten Seiten zeigen eine bunte Mischung aus einigen IBF-Aktivitäten.

In der Druckwerkstatt

Mädchen der 2., 3. und 4. Klassen waren sehr mutig und versuchten sich in der Welt des Drucks. Beim **Stempeldruck** wurden die **notwendigen Model** natürlich **selbst entworfen** und gebaut und dabei auch an Weihnachten gedacht: **Geschenkanhänger** und **Karten** mit **weihnachtlichen Motiven** in den verschiedensten Variationen kamen dabei heraus!

Der **Linolschnitt** erforderte **Einfallsreichtum**, **Geschicklichkeit** und auch **viel Kraft** bei der Erstellung der **Druckvorlage**. Beim Drucken selbst waren die Mädchen in Ermangelung einer richtigen Druckerpresse besonders einfallsreich: die eigene Körperkraft lässt sich ja auch gut einsetzen und warum nicht draufsetzen?

Die Ergebnisse waren dementsprechend vielfältig ...



Hier wird eingekocht!

Marmelade herstellen ist gar nicht so schwer....

diese Erfahrung machten die begeisterten Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus **allen Jahrgängen**. Früchte wurden geschnitten, gewaschen, zerkleinert und mit verschiedenen **natürlichen „Geschmacksverstärkern“** (Zitronensaft, Zimt) verfeinert, bevor sie eingekocht wurden. Dass man sich dabei nicht ganz genau ans Rezept halten muss und **ausprobieren darf**, bevor man die Mischung für sich als perfekt empfindet, hat den Kindern am besten gefallen. Striezel und Milch durften bei der Verkostung der eigenen und der anderen Proben natürlich nicht fehlen. Dann wurden noch die Gläser und Deckel mit Etiketten und Stoffen verziert.



Erdige Angelegenheiten

Die **Grundlagen der Keramikverarbeitung** standen im Mittelpunkt dieses Workshops. So wurden die **Entstehung und Verarbeitung von Ton** besprochen. Die kleinen und großen Künstler erprobten **verschiedene Techniken** wie die **Platten-, Aufbau- oder Wulsttechnik**.

Auch an der **Scheibe** gab es einige Versuche. Um die Werkstücke zu einzigartigen Meisterwerken zu vollenden, wurden verschiedene **Dekortechniken** wie **Auflagedekor** oder **Schnittdekor** angewendet. Zuletzt wurden die Werkstücke mit **bunten Glasuren** überzogen.

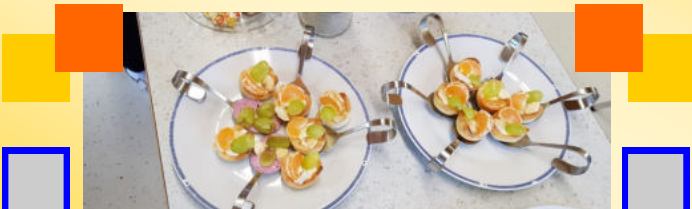


Fingerfood

Let's have a party!

Unter diesem Motto stellte eine Gruppe von interessierten Schülerinnen Fingerfood, die **Garantie für eine gelungene Party**, her.

Mit großem Interesse und handwerklichem Geschick gelang es uns, ein **buntes Sortiment** aus **pikanten und süßen Leckereien** herzustellen.



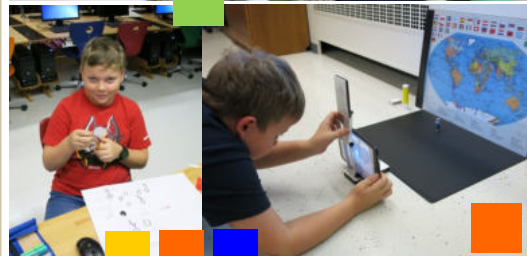
Film ab! - Wir drehen einen Zeichentrickfilm!

Selbst einen Film zu drehen ist nicht unmöglich, aber es erfordert **viel Vorarbeit**. Diese Erfahrung machten die **kreativen Talente** beim gleichnamigen Workshop. **Einleitend** schauten sie sich gemeinsam an, wie sich Bilder, ähnlich wie bei einem **Daumenkino**, zu bewegen beginnen, wenn man sie hintereinander ablaufen lässt. Wie macht man einen Zeichentrickfilm? Im **digitalen Zeitalter** gibt es dafür schon eine **App**, deren **Funktionen** wir ausgiebig besprachen, bevor wir den **Dreh vorbereiteten**. Dazu bauten wir zuerst eine **passende Tablet-Halterung** aus Büchern und sorgten für die **richtige Beleuchtung**.

Im **ersten Teil** stand das **Experimentieren** mit **verschiedenen Bildelementen** im Vordergrund. So entstanden mit **einfachsten Mitteln Kurzfilme**, in denen Einhörner durch die Luft flogen, UFOs Menschen beamten, Knöpfe zu Gesichtern und Schriften wurden und Hände Stifte her- und wieder wegzauberten.

Im **zweiten Teil** unseres Kurses besprachen wir, welche Möglichkeiten es gibt, einen **passenden Vor- und Nachspann** zu gestalten und **Töne einzufügen**. Mit Papier, Stiften, Plastikbuchstaben und Post-its wurden kreative Lösungen gefunden, den Titel der Filme und Namen ihrer Regisseurinnen und Regisseure ins rechte Licht zu rücken. Dann vervollständigten die Kinder ihre Filme noch mit kleinen **Soundeffekten**. Mit dem gewonnenen Wissen wurden wieder witzige Filme hergestellt. So kann man sehen, wie bei einem Einhorn das Horn verrutscht und welche Nebenwirkungen Videospielen mit sich bringen. Einige dieser kleinen **Meisterwerke** sind natürlich auch **auf unserer Webseite** zu sehen. In der noch stattfindenden Fortsetzung werden zu Hause geschriebene **Drehbücher** mit all den bisher gelernten Tricks umgesetzt.

Man darf also auf weitere spannende, lustige und dramatische Kurzfilme gespannt sein.....bald auch in Ihrem EMS-Kino.



Coding - Programmieren spielerisch erlernen



Dass wir im **ersten Teil** ohne **Computer programmieren** sollten, sorgte zuerst für verblüffte Blicke. So wurden **Kinder zu ferngesteuerten Robotern**, welche die andere Seite des Informatikraums erreichen mussten, **Roboterbienen** wurden um die Wette ins Ziel gesteuert und einfache **Programmierbefehle** aufgeschrieben und **spielerisch** erlernt.

Im **zweiten Teil** wendeten wir das Gelernte auch an, indem wir mittels einer **grafischen Benutzeroberfläche** das **blockbasierte Programmieren** erlernten. Mit kleinen vorgefertigten Blöcken bewegten wir Figuren über eine Spielfläche, besserten Fehler im Programmiercode aus und entwarfen **kleine Kunstwerke** oder ein **einfaches Computerspiel**.

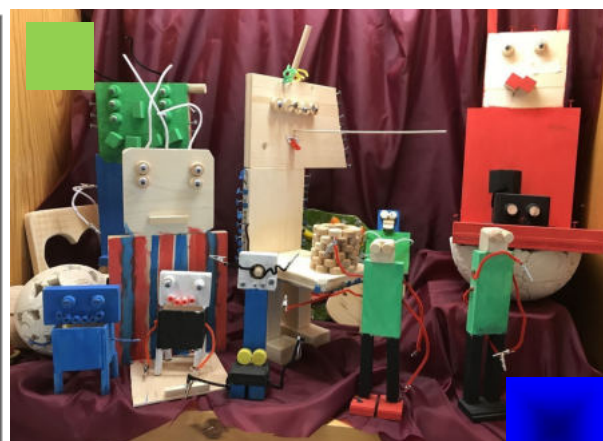
Im **letzten Teil** unseres Workshops erlernten wir das **textbasierte Programmieren** und den **Aufbau eines HTML-Codes**. Wir programmierten das **Grundgerüst einer Webseite**, gestalteten **Hintergründe**, Texte und fügten Bilder ein. Auf Wunsch konnte man noch die Programmiersprache **Python** kennenlernen und damit ein weiteres kleines Spiel programmieren. Für Begeisterung sorgte auch unsere **Teilnahme an der weltweiten Hour of Code**.



Roboterinvasion

Jeder von ihnen ist anders, jeder von uns ist einzigartig.

Roboter und **Computer** faszinieren kleine und große Kinder. So entstand im **Werkunterricht** der ersten und dritten Klassen eine wahre **Invasion an verschiedensten Kreaturen**.



Toooooor!



U13-TEAM

Es war wieder so weit und es hieß abermals: „Das Runde muss ins Eckige!“

Bei den **Fußball-Schülerliga-Turnieren** in **Schwechat** belegten unsere Teams **beide Male den dritten Rang**, **punktegleich mit dem Zweitplatzierten**. Wir gratulieren der U13 und U15 Mannschaft zur **BRONZE-MEDAILLE!**



U15-MANNSCHAFT

Aquarien, Terrarien und Pflanzen in der Schule



Wir sind **16 Schülerinnen und Schüler der 1., 2. und 4. Klassen**. Im 1. Semester ist viel geschehen! Im **Herbst** machten wir den **Schulteich winterfit**, Wasser ließen wir ab und Sumpf-Pflanzen wurden zurückgeschnitten. Schnittgut und Laub verblieben für einige Tage am Teichrand, damit darin versteckte **Schnecken, Libellen- und Insektenlarven** sowie Molche zurück in den Teich kriechen konnten. Die meisten **Frösche und Molche** werden erst im Frühjahr, wenn wieder frisches Wasser eingelassen wird, zurückkommen.

In der Schule wurden alle **Aquarien und Filter gereinigt**, Wasserpflanzen zurückgeschnitten und umgesetzt und auch einige Aquarien **neu aufgestellt**.

Es hat nun fast schon jede Klasse ihr eigenes Aquarium mit einer Wasserschildkröte bzw. Fischen!

„Berüchtigt“ ist die **Schildkröte aus der 3b**, denn diese ist auf Grund der höheren Temperatur im Aquarium immer hungrig und daher bereits fast **doppelt so groß wie ihre Geschwister!**

Die **Schwimmwühlen** im Erdgeschoß haben wieder 4 Babys bekommen und der **Gecko der 2c** ist um ein gutes Stück gewachsen. In der **1a und 3a** gibt es seit kurzem **Zwerg-Schilfmäuse**, die wir vom **Zoo Salzburg** bekommen haben. Und wie das bei Mäusen so ist, haben auch diese Bewohner bereits ca. 3 cm große Babys ...

Am Gang im ersten Stock ist ein **großes Terrarium** für **Berberkröten und Eidechsen** in Vorbereitung. Hier haben wir einen **neuen Deckel** und eine **künstliche Felsrückwand** gebaut, sodass sich die Tiere verstecken, aber auch darauf „sonnen“ können.

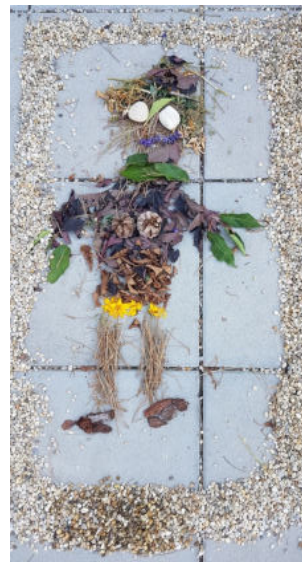


Geburtstagsgeigen

Genau zu ihrem Geburtstag hielten die **Zwillings-schwestern, Kathi und Sophie** aus der 2B ein **tolles Referat** über die **Geigen-Familie** und erfreuten ihre Klassenkameraden mit einem Stück von **Mozart, dem Spiegel-Kanon**.



Fotokunst—LandArt



Seidenmalerei? Was ist das?

Auch dieses Mal war der erste Schritt in diesem Kurs, zu klären, wie man Farbe mit Seide verbinden kann: **crashen...falten...mit Wasser besprühen...Farbe träufeln...Salz darüberstreuen...**

Die Mädchen, die sich für diesen Workshop gemeldet haben, konnten sich zuerst keine Vorstellung machen, welche Künstlerinnen in ihnen stecken und was Seidenmalerei wirklich ist – die Ergebnisse beweisen, mit welch großem Eifer, guten Ideen und Freude alle bei der Sache waren.

Bei diesen Ergebnissen kann man nur sagen: „WOW!“



Bunte Papierboxen

Dass man bunte Zeitschriften kreativ wiederverwenden kann, erfuhr man in diesem IBF-Workshop.

Diese wurden zu **bunten Streifen gefaltet** und zu **stabilen Seitenwänden geflochten**. Aus den Resten stellten die Kinder dann noch den Boden her, bevor die Bestandteile fixiert und **zusammengeleimt** wurden. Abschließend wurden die **Ränder** der Papierschachteln noch mit **Washi-Tape** verziert. Sobald die Kinder merkten, dass sie alleine mit dem Falten nur langsam vorankamen, bildeten sich Gruppen und es war schön zu sehen, wie die Teilnehmerinnen und Teilnehmer **unterschiedlicher Jahrgänge** ihre Boxen in **Teamwork** herstellten.



Grrrrruseliges Kochen

Hexenbesen, bissige Burger und ein schmackhafter Augäpfel standen auf der Speisekarte.

Nach einer Erklärung, wie es so in einer **Hexenküche** zu-geht, begannen unsere **Nachwuchsköchinnen und -köche** mit dem Zubereiten der Hauptspeise. Der Burger wurde zuerst mit Augen, Zähnen und Zunge (Käse, Oliven, Mandeln, Gurken) ausgestattet, bevor wir aus Champignons, Zwiebeln, Ei und Paniermehl die Burgerlaibchen formten. Nach dem Zusammensetzen der Bestandteile konnten wir unserem Essen noch einmal in die Augen blicken, bevor wir es verspeisten. Als **Nachspeise** bastelten wir aus süßen Kokosbällchen und Marzipan **schmackhafte Augäpfel** – ein echter „Eyecatcher“.



Miteinander lernen & aktiv die Freizeit gestalten



Unsere Hortgruppe im September 2019

Mit Ende des ersten Semesters besuchen **82 Schülerinnen und Schüler** die Nachmittagsbetreuung. Bis 15:10 Uhr sind **LehrerInnen der drei Hauptgegenstände** (Deutsch, Mathematik und Englisch) im Einsatz, um die **Lernzeit** und individuelle Betreuung in Kleingruppen zu gewährleisten. Die Freizeitbetreuung bis 17:00 Uhr liegt in den Händen unserer **Freizeitpädagogin Bianca Wittmann, MSc**, die wir herzlich willkommen heißen. Das **frisch gekochte Mittagessen** aus biologischen Produkten beziehen wir von **MAX-Catering**. Nach den Lernstunden wird geturnt, gebastelt,

Ein kreativer Ort—unser Hort

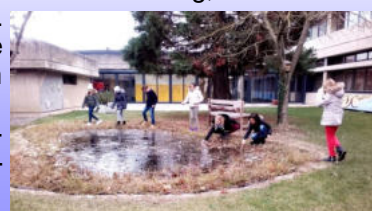
Ideen sammeln und Raum für Kreativität schaffen

Gleich zu Beginn des Schuljahres gestalteten die Kinder ein **Plakat** und **sammelten Ideen** für ihre Freizeitgestaltung in der Nachmittagsbetreuung. Es werden laufend Ideen ergänzt und daran gearbeitet, wie wir sie umsetzen können. Wir nehmen uns Zeit mit **Farben** zu gestalten, im **Sand Modelle** zu bauen oder **Muffins zu backen**. Die Zeit wird nicht für die Verwirklichung jeder Idee reichen, aber für eine **abwechslungsreiche Gestaltung** werden wir **gemeinsam** sorgen.



Die kältere Jahreszeit beginnt

Der **Schulgarten** ist auch im November ein **wichtiger Ort** für die Freizeitaktivitäten der Schülerinnen und Schüler. Nun hieß es: **Warm anziehen!** Des Öfteren wird nun auch der **Turnsaal** genutzt, um „Merkball“ zu spielen. Indoor-Aktivitäten—wie Basteln, Malen oder **Gesellschaftsspiele** spielen—gewinnen ebenfalls an Bedeutung, da es früher zu dämmern beginnt. **ABER**, wenn die erste **Eisschicht** auf dem **Schulteich** ist, werden Jacken und Hauben angezogen und das Eis entdeckt.....



Halloween bei Sonnenschein

Graf Ali Dracula war als **Hortreporter** unterwegs und hielt uns ein paar Momente des Nachmittags fest. Für die **gruseligen Cocktails** war Barkeeper und Zauberer Dario zuständig. Die Snacks wie **Apfelgebisse**, Gummibärchen-Friedhof, **Pizzamumien** oder **Bananengeister** bereiteten Nele, Johanna und Katharina-Sophie in der Hortküche zu. Sie gestalteten ebenso den **Partytisch**. Helena, Lena und Lena waren als **Make-up Artists** großartig und sorgten für gruselige Gesichter. Für die **Musik** sorgte **DJ Felix** und unser großer Philipp war für die allgemeine Unterhaltung zuständig. Danke an alle für ihre Unterstützung!



Advent in der Nachmittagsbetreuung

In der Zeit vor Weihnachten darf ein **Adventskalender** nicht fehlen! Deshalb **bastelten** wir aus Klopapierrollen, Tierbildern und Naturmaterialien, die wir um die Schule herum finden konnten, einen Hort-Adventskalender. Dario befestigte mit Schnüren das Grundgerüst. Nele, Lena T., Lena R. und Felix bemalten die Klopapierrollen. Lukas war für **Vorbereitung des Inhalts**—Tee und Schokolade—zuständig. Emi unterstützte beim Basteln der **Sterne für die Raumdekoration**. Unsere **Weihnachtselfen** putzten den **Christbaum** auf!

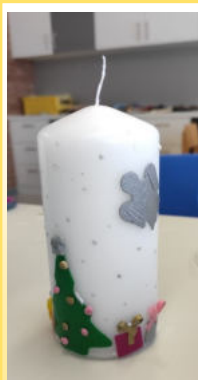


Seht die erste Kerze brennt...

Am Freitag vor dem ersten Adventsonntag hießen wir als **Schulfamilie** den Advent willkommen. In unserer **Aula** leuchteten nur die „**Sterne**“ am „**Schulhimmel**“ und die Augen der Kinder, als wir gemeinsam altvertraute Adventlieder sangen. Die **Segnung des großen Schuladventkranzes** und der **Klassenadventkränze** bildete den Höhepunkt der traditionellen Feier. Das ganze Haus ist weihnachtlich geschmückt und unsere **zwei Schulkrippen** aufgebaut. **Jetzt ist er da—der Advent!**



It's beginning to look a lot like Christmas...



Der erste Tag in diesem **Winter**, an dem es **gesneit** hatte, brachte die Mädchen im **Textilen Werkunterricht** so in **Weihnachtsstimmung**, dass sie **zahlreiche Kerzen** weihnachtlich dekorierten. Eine richtige **Wichtelwerkstatt** mit wunderschönen Ergebnissen. Da werden sich die **beschenkten Familien** freuen!



Allerlei Adventkalender



RECHNEST DU NOCH—ODER DENKST DU SCHON?

Neben den „süßen“ Kalendern in den Klassen beteiligten sich viele Kinder auch bei **Online-Denksportaktivitäten**. Gemeinsam wurden **Knobelaufgaben** gelöst—über Rentierschlitten, Packerlwege, griesgrämige Bergtrolle, Wunschzettel, uvm..

ACHTSAME-KALENDER

finden sich in so manchen Klassen und im Lehrerzimmer.

NATUR-KALENDER als Hort—Gemeinschaftsprodukt

Das magische Kind

Am Freitag, den 13. Dezember, besuchten wir das **Renaissance-Theater** und wurden auf eine **magische Reise** mitgenommen, bei der wir von **Fantasie und Farben**—sowie **Schattenspiel** umringt wurden. Humorvoll dargestellte Figuren sorgten dafür, dass alle Theaterbegeisterten einen schönen Abend erlebten.



In der Weihnachtsbäckerei ...

Emsige Schülerinnen machten sich auf, das Backen von **vielen verschiedenen** Weihnachtskekse auszuprobieren. Die gesamte große **Schulküche** **duftete nach Zimt, Lebkuchengewürz und Vanille** ... Aus dem Ofen kam sehr Schmackhaftes, wie Dinkel-Vanillekipferl, Lebkuchen, Zimtkeke und manches mehr!



Adventzauber

Einladung Advent an der EMS

Texte und Gedichte
Lichtertanz
Weihnachtliche Lieder und
Musikstücke

Punschstand

Unser Punschstand ist ab 17:00 Uhr für Sie geöffnet.

Ein Großteil des Erlöses wird für Aktivitäten der vierten Klassen verwendet.
Mit fünfzehn Prozent unterstützen die Schülerinnen und Schüler Hilfsprojekte.

Donnerstag, 19. Dezember
Beginn: 18:30 Uhr
In der Aula der
Europaschule Schwadorf

In **altbewährter Tradition** feierte die EMS Schwadorf auch in diesem Jahr das bevorstehende Weihnachtsfest. Mit dem **traditionellen Kerzentanz** wurde der Zauber eröffnet. Der **Schulchor** brachte sich zwischendurch mit schwungvollen Liedern ein, aber auch das **Blasmusikensemble** erfreute das Publikum. Mit besonderem Applaus wurden auch das **Krippenspiel mit Stabfiguren** der zweiten Klassen, das **Mini-Musical** der dritten Klassen und „Feliz Navidad“ der Spanischgruppe bedacht. Anschließend konnten sich die zahlreichen Besucher mit köstlichem Punsch und kulinarischen Köstlichkeiten stärken.



Lichtertanz & Line Dance, 1b



Dezemberträume, Chor



Die Weihnachtsmaus, 1ab



Fotos:
Herr Grausam
VIELEN
DANK!



Studio Radio Christkindl



Zündest's Lichtlein wieder an!, 1c



Jingle Bells, 1a

Merry Christmas everyone



Krippenspiel mit Stabfiguren, 2abc



Erstmals gemeinsam auf der Bühne—Blasorchester und Chor—Kids Make Christmas Hits



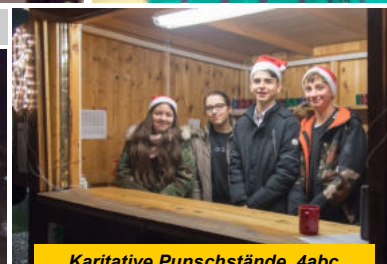
A Weihnacht wias früher war, Chor



Feliz Navidad, WPF Spanisch



Mini-Musical „Der Weihnachtsgast“, WPF 3.Kl.



Karitative Punschstände, 4abc



Gesehen wurden:
GR Brigitte Richter,
GR Monika Grill,
GR Christian Lutz,
GR MMag. Margit
Baumgartner, Dir.
Silvia Puchinger,
Sissy Resch, Sigrid
Hager, Silvia
Schneider
..... und unser
„großes Geburts-
tagskind“
Bgm Jürgen Maschl



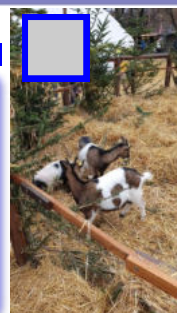
Kultur, Geschichte, Kunst und Religion



An einem Montag im Dezember machten sich die **Kinder der 2. Klassen** gemeinsam auf den Weg nach Wien. Dort angekommen, trennten sich die Wege der Klassen jedoch schnell. Die **2a** besuchte das **Schloss Belvedere** und die Ausstellung mittelalterlicher Gemälde. Das **Kunstforum „Pierre Bonnard – Die Farbe der Erinnerung“** öffnete die Tore für die **2b**. Kultur, Geschichte und Religion gab es für die **2c** im **Stephansdom** zu sehen und hören. Danach ging es **gemeinsam** zum **Christkindlmarkt am Rathausplatz**.

Naturhistorisches Museum und Christkindlmarkt

Am 9.12. besuchten die Schülerinnen und Schüler der **3b** das NHM, um das Thema „**Evolution**“ zu vertiefen. Nach einer **Rätselralley** und einem **gemeinsamen Rundgang** kam der gemütliche Teil des Tages: der Besuch des **Christkindlmarktes zwischen den Museen** und des **Kunstmartkes am Karlsplatz**. Gestärkt mit **allerlei Leckereien**, **bepackt mit einigen Weihnachtsgeschenken** und etwas durchgefroren, ging es anschließend zurück nach Schwadorf.



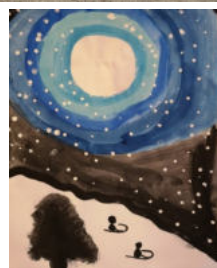
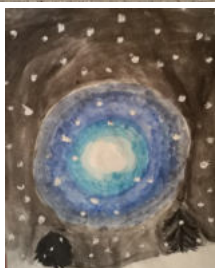
3 Klimazonen an einem Tag!

Wie schafft man es, 3 Klimazonen an einem Tag zu besuchen? Ganz einfach, man fährt nach **Schönbrunn**! Am 16.12. besuchten die Schülerinnen und Schüler der **1. Klassen** das **Wüstenhaus** und das **Palmenhaus**, zum Abschluss gab's bei eisigen Temperaturen **Köstlichkeiten vom schönen Weihnachtsmarkt vor dem Schloss**.

Fazit: Interessant war's, kalt war's, köstlich war's, schön war's!



KUNSTECKE
WINTER-
LANDSCHAFT, 1C





SUPER KLASS PASST!!!
SCHIKURS SMS der Kinder:

+++ Das Ski fahren war lustig. Die steile Piste war gut.
Ich kann jetzt Schifahren. HURRA. (Emi) +++



Von Elfen und Elfchen

Einzigartige **Winterelfchen** wurden auch von den Kindern im Laufe der Woche **kreativ gestaltet** und beim Adventfest ausgestellt.



Pressekonferenz im Landhaus St. Pölten mit LR Teschl-Hofmeister und BD Heuras

ERFOLGSMODELL

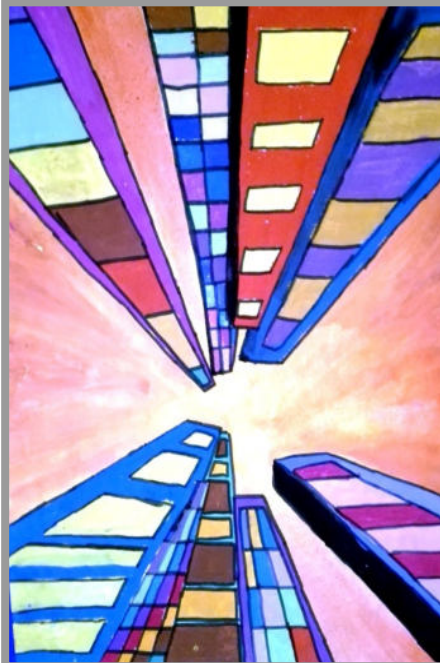
WIR GESTALTEN ZUKUNFT



FASCHINGSGRÜSSE—CLOWNS. 2B



EMS



AUSGABE
JÄNNER
2020

IM
PRESS
UM

HERAUSGEBER: DIREKTION UND LEHRERKOLLEGIUM DER EMS
Obere Umfahrungsstraße 16, 2432 Schwadorf
REDAKTION & LAYOUT: Gerlinde Stadler
Für den Inhalt verantwortlich: Gerlinde Stadler